

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bu bis Car - Mit 71 Oktav-Kupfern

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1791**

Illustration: Scharlachrothe Cacucie.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11184**



Nat. lex. X. Th.



spitzig; die Beere ist beynahе fünfseckig, sonst mehr eyrund, an beyden Enden spitzig gelb; sie hat eine ziemlich hölzige Rinde, und innwendig im Mark einen einigen länglichten Saamen mit einem weißen Häutchen. Es ist bisher nur eine Art dieses Geschlechts bekannt, welche im Wintermonat Blüthe und Früchte trägt, bey Hrn. Aublet den Beynamen *socinea* führt, und unter die Gesträuche gehört. Ihr Stamm hat sechs bis sieben Zolle im Durchmesser, und treibt viele kletternde, sehr lange Aeste, welche sich auf die höchsten Bäume hinaufwinden, und sich wieder in viele blatt- und blumenreich herabhängende Zweige verbreiten; ihre Blätter sitzen wechselsweise auf kurzen Stielen; sie sind groß, steif und eyrund, haben einen glatten Rand, und laufen in eine lange Spitze aus. Ihre Blumen sitzen wechselsweise, einzeln und ohne eigene Stiele in dem Winkel einer spitzigen grünen Schuppe, und bilden an dem Gipfel der Zweige Aehren, welche bis auf zween Schuhe lang sind. Die Caraißen reiben ihren Hunden die Schnauze damit, wenn sie auf die Jagd gehen, in der Meinung, es schärfe ihren Geruch.

(Gm.)

*Cactus*. S. Sackeldistel, Artischocke.

*Cacubalum*. S. Nachtschatten, gemeiner schwarzer.

*Cadegi*. S. Lorbeeren, Zimmtbaum.

*Cadix*. Korallen, versteinete. S. Korallithen.

*Cadelium*. S. Faseln, schwarze Bohnen.

*Cadmie*, *Cadmia*. Eine unbestimmte Benennung, mit welcher bey den Schriftstellern bald der zinkische Ofenbruch (*Cadmia fornacum*), bald Galmey

Nr 3

(Cad-